

	<p>Objekt: Würfelsonnenuhr</p> <p>Museum: Museum Naturalienkabinett Waldenburg Geschwister-Scholl-Platz 1 08396 Waldenburg 037608 22519 Museum@waldenburg.de</p> <p>Sammlung: Wissenschaftliche Instrumente, Demonstrationsobjekte und Modelle, Linck-Sammlung, Naturalienkabinett</p> <p>Inventarnummer: NAT V 170 M</p>
--	---

Beschreibung

Ein ausgesprochenes Repräsentationsobjekt ist diese Würfelsonnenuhr, die wahrscheinlich um 1810/20 in Nürnberg bei Paul Philipp Behringer entstand. Der Würfelkörper ist mittels einer kurzen Säule über ein Scheibengelenk auf einer Grundplatte mit Balusterfüßen befestigt. Der Kompass ist in die Grundplatte eingefügt. Über ein Fadenlot und eine Skala ist die Sonnenuhr auf verschiedene Polhöhen einstellbar. Die Schattenwerfer sind als an den Rändern profilierte Messingbleche gestaltet.

Der Bild-Schmuck mittels aufgeklebten Kupferstichen ist aufwendig: Palmwedel, Tulpen, Rosen, Fruchtzweige, Engel, eine dörfliche Winterlandschaft, eine Sommerlandschaft mit schwarzem Raubvogel und eine große Chronosfigur mit Sense und Stundenglas (Sanduhr) zieren das gesamte Stück.

Belegt im Linck-Index III (1787), S. 127, Nr. 314: "Horologium solare, quinquangulare. Eine Sonnenuhr mit fünf Seiten (aufgest. No. 314)".

Grunddaten

Material/Technik: Holz, Metall, Papier
Maße:

Ereignisse

Hergestellt wann 1810-1820
wer Paul Philipp Behringer (1760-1834)

wo Nürnberg

Schlagworte

- Balusterschaft
- Kompass
- Kupferstich
- Sonnenuhr
- Würfel